

BEBAUUNGSPLAN NR. 5 DER GEMEINDE BUIR – STEINWEG –

M. 1:500

Flur 12 u. 15

URKUNDSPLAN



TEXTLICHE FESTLEGUNGEN

- Bauweise § 9 (1) 1. b) BBAuG**
Hausgruppe Gartenhofhäuser (HGG): Ebenerdige Bauweise, mindestens ein freier Sicht entzogener Gartenhof und Grenzbauung an allen seitlichen Grundstücksgrenzen, die innerhalb überbauter Grundstücksgrenzen liegen gebildet durch Gebäude, Gebäudeteile oder bauliche Anlagen von mindestens 1,80 m Höhe.
 - Stellung der baulichen Anlagen § 9 (1) 1. b) BBAuG**
Die dargestellte Firsttrichtung ist verbindlich. Für untergeordnete Gebäudeteile sind Abweichungen zulässig.
Vor Garagentoren ist zur Strassenbegrenzungslinie ein Mindestabstand von 5,0 m einzuhalten.
Auch Nebengebäude dürfen nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfächen errichtet werden; die durch die Festsetzung von Flächen für Stellplätze und Garagen ausdrücklich vorgesehenen Garagen sind ausgenommen.
 - Einfriedigungen § 9 (2) BBAuG, § 4 der 1. DVO NW zum BBAuG u. § 103 BauNVO**
Vorgarteneinfriedigungen (an der Strassenbegrenzungslinie) dürfen o, 80 m Höhe nicht überschreiten. Höhere Einfriedigungen dürfen im Vorgartenbereich nicht errichtet werden. Als Mauern dürfen höhere Einfriedigungen nur innerhalb der zulässigen Baulinie errichtet werden.
 - Aufhebung anderweitiger Festsetzungen**
In dem Gebiet, in dem dieser Bebauungsplan aufgestellt wird, sind die Inhalte des Bebauungsplanes Nr. 2 aufgehoben.
- BBAuG** Bundesbaugesetz v. 23.6.60 (BGBL I S. 341)
BauNVO Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) v. 26.11.60 (BGBL I S. 1233)
BauNWB Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen v. 25.6.62 (GVNW S. 573)
1. DVO NW Erste Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.60 (GVNW S. 433)

FESTSETZUNGEN UND WIDMUNGEN

INHALT	GEMÄSS	B. Bau G
--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES § 9 (1)	I, II	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE § 9 (1) 1. a)
--- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE § 9 (1) 3.	O	OFFENE BAUWEISE § 9 (1) 1. b)
--- BAUGRENZE § 9 (1) 1. b)	g	GESCHLOSSENE BAUWEISE wie vor
--- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG § 9 (1) 1. a)	HGG	HAUSGRUPPE GARTENHOFHÄUSER wie vor u. textl. Festsetzungen
--- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE § 9 (1) 1.	P	GEBÄUDEVORSCHLAG MIT VERBUNDL. FIRSTRICHTUNG § 9 (2) im § 4 der 1. DVO NW, § 103 BauNVO u. § 9 (1) 1. b)
--- BAULAND, NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE § 9 (1) 1. b)		PARKPLATZ
--- WA ALLGEM. WOHNGEBIET, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE § 9 (1) 1. a)	Ga	PARZELLIERUNGSVORSCHLAG
--- VORGARTEN (Kennzeichnung)		FLÄCHE FÜR GARAGEN § 9 (1) 1. a) u. 12.
--- FLURGRENZE		FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT § 9 (1) 10.
		FLURSTÜCKSGRENZE

DIE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE IST FÜR DEN BE-
 REICH
 - EINE VERGRÖßERUNG - EINE ABZEICH-
 NUNG DER ÄMTLICHEN KATASTERKARTE - EINE
 NEUKARTIERUNG
 DIE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE - DIE ÄMTLICHE
 KATASTERKARTE FÜR DEN BEZIRK
 IST ENT-
 STANDEN IM JAHRE 1933 IM MASSTAB 1:1000
 DURCH GRAFENBERG DURCH NEUVERMESSUNG
 AUF GRUND FLURBEREINIGUNG
 DURCH ALLMÄHLICHE ERNEUERUNG
 DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM ÄMTLICHEN
 KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN VOM 18.6.1968 ÜBEREIN

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES
 IST RICHTIG VOM 18.6.1968 IST RICHTIG.
 Berghelm DEN 10. Dez 1968 19
 Thurn
 Kreisvermessungsamt
 DIE FESTLEGUNG DER STÄDTREBAULICHEN PLA-
 NUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG

ENTWURFSBEARBEITUNG: KREIS BERGHEIM
 BERGHEIM DEN 16.12. 1969
 Thurn
 KREISBAUAMT
 DIESE PLAN UNTERLAGE MIT DEM ORIGINAL - BEBAU-
 UNGSPLAN UND DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN
 DIESEM PLAN IST EINE BEGRÜNDUNG BEIFÜGT

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAU-
 GESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) DURCH
 BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE
 BUIR VOM 27. FEBR. 1969
 AUFGESTELLT WORDEN
 BUIR DEN 27. FEBR. 1969
 Bürgermeister Ratsmitglied

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAU-
 GESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) IN DER
 ZEIT VOM 28. Jan. 1970 BIS 2. März 1970
 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 BUIR DEN 3. März 1970
 Amtsdirektor

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAU-
 GESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) VOM RAT
 DER GEMEINDE BUIR
 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN
 BUIR DEN 13. März 1970
 Amtsdirektor

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAU-
 GESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) MIT VERFU-
 GUNG VOM 24.2.71 71 42
 GENEHMIGT WORDEN
 Köln DEN 24. 2. 1971
 Im Auftrag: Amtsdirektor

DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES REGIE-
 RUNGSPRÄSIDENTEN, SOWIE ORT UND ZEIT DER
 AUSLEGUNG IST GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAU-
 GESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) AM 18. März 71
 ERFOLGT
 Buir DEN 18. März 1971
 Der Gemeindeglieder
 Amtsdirektor